

Medieninformation

53 / 2010

Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Frank Meyer

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2050
Telefax +49 351 564-2059

presse@smul.sachsen.de

Dresden,
15. April 2010

Dresden bekommt Zukunftswald

Forstminister Kupfer startet mit Jugendlichen Sächsische Waldwoche

"Wir pflanzen schon heute den Wald von morgen" mit diesen Worten hat Forstminister Frank Kupfer heute (15. April 2010) im Dresdner Stadtteil Leutewitz die "2. Sächsische Waldwoche" eröffnet. Gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Internationalen Schule und dem Ersten Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dirk Hilbert, pflanzte er den Baum des Jahres, die Vogelkirsche. Auf einer brach liegenden Fläche von etwa 1,5 Hektar im Besitz der Stadt Dresden entsteht mitten in der Stadt ein neuer Wald mit jungen Eichen, Linden, Vogelkirschen und Hainbuchen.

"Gerade in einem städtischen Umfeld wie hier kann die Bevölkerung die positiven Wirkungen des neuen Waldes direkt spüren und erleben", hob Kupfer hervor. Für die Menschen besonders wichtig seien die vielfältigen Schutz- und Erholungsfunktionen des Waldes. "Gleichzeitig nutzt jeder neue Hektar Wald dem Klimaschutz", so Kupfer, "weil er Jahr für Jahr mehr als 16 Tonnen Kohlendioxid aufnimmt".

"Den Auswirkungen des Klimawandels auf die sächsischen Wälder können wir am Besten durch Waldmehrung und einen zukunftsorientierten Waldumbau begegnen", sagte der Forstminister. "Damit wir uns auch morgen an stabilen, gesunden und leistungsfähigen Wäldern erfreuen können, pflanzen wir den Zukunftswald". Mit Blick auf das Internationale Jahr der Biodiversität verwies Kupfer darauf, dass ein strukturreicher Mischwald die Artenvielfalt sichert und verbessert. "Er ist ein naturnaher Rückzugsraum für seltene oder gefährdete Tier- und Pflanzenarten".

ACHTUNG

**BITTE NEUE TELEFON- UND
FAXNUMMER BEACHTEN!**

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft
Archivstr. 1
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch
signierte sowie für
verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Die Stadt Dresden ist mit mehr als 680 ha Wald einer der größten kommunalen Waldbesitzer in Sachsen. Die Pflanzaktion wird von der Stiftung Wald für Sachsen sowie von zwei Baumschulen unterstützt.

Im Rahmen der Sächsischen Waldwoche finden zwischen dem 19. und dem 25. April 2010 sachsenweit zahlreiche Pflanzaktionen statt, die der Staatsbetrieb Sachsenforst (SBS) gemeinsam mit Partnern organisiert.

Hintergrund

Aufforstung im Landeswald

Die besonders im Frühjahr stattfindende Wiederaufforstung konnte in diesem Jahr auf Grund des lang anhaltenden Winters erst Ende März / Anfang April beginnen. Im Landeswald wird der SBS im Frühjahr und Herbst 2010 auf insgesamt 1 350 Hektar junge Waldbäume pflanzen oder säen. Dabei pflanzen Forstwirte des SBS sowie Dienstleistungsunternehmen im Landeswald über acht Millionen Waldbäume. Schwerpunkte bilden die Baumarten Rotbuche (3,8 Millionen), Stiel- und Traubeneiche (1,5 Millionen) sowie Weißtanne (650 000). Weitere nennenswerte Anteile haben die Baumarten Bergahorn (310 000), Douglasie (348 000), Roteiche (365 000) und Roterle (121 000).

Im Jahr 2009 wurden im Landeswald auf 1 271 Hektar junge Waldbäume im Rahmen des Waldumbaus bzw. der Waldschadenssanierung gepflanzt. Dafür entstand ein Gesamtaufwand in Höhe von 15,7 Millionen Euro. Zusätzlich wurden durch den SBS 46 Hektar Wald neu aufgeforstet.

Sächsische Waldwoche

www.sachsenforst.de